



Informationsveranstaltung

Übergang zur

weiterführenden Schule

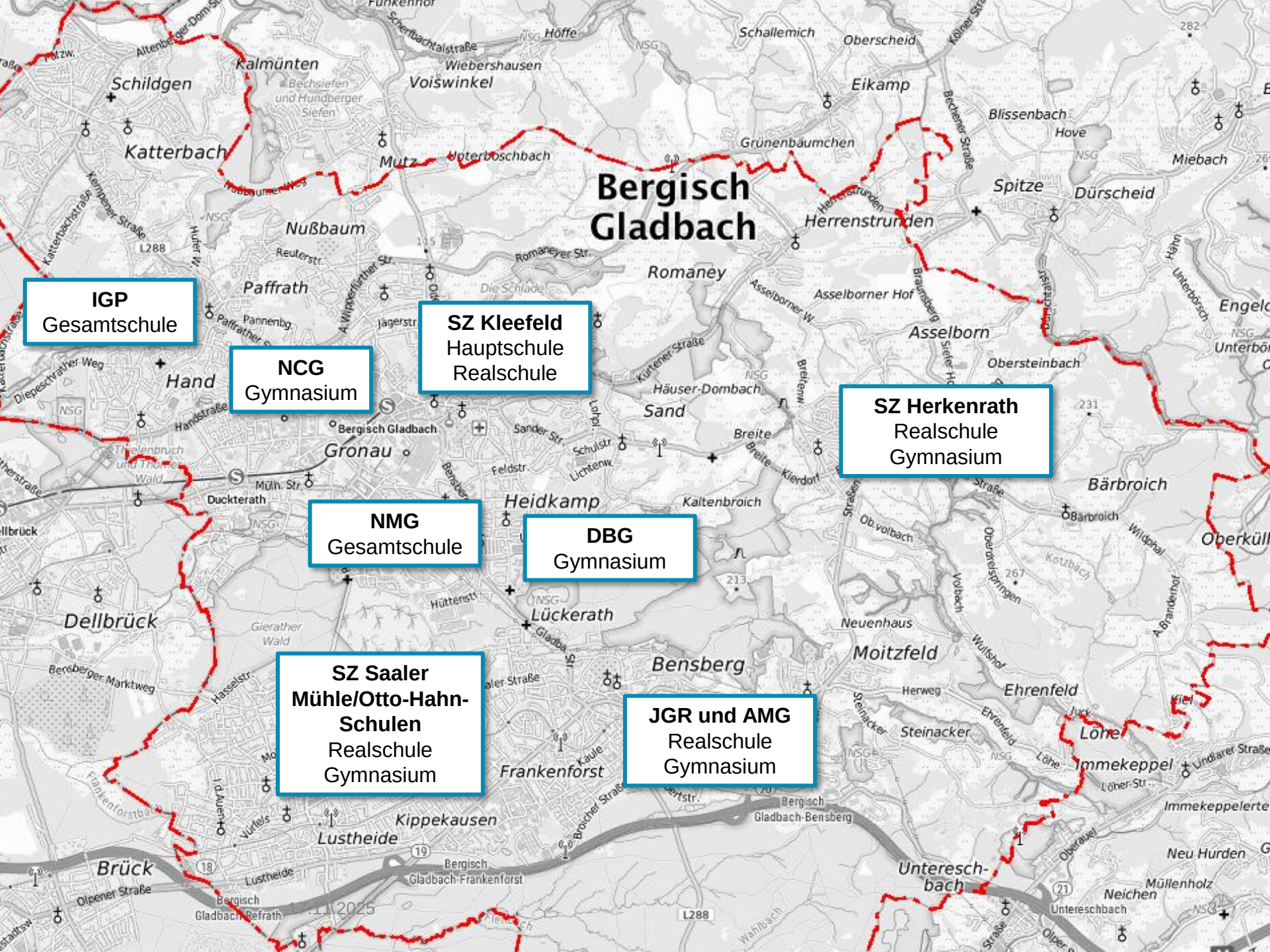


Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Diese Präsentation informiert Sie über

- das örtliche Schulangebot,
- tragfähige und fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung,
- die verschiedenen Schulformen,
- die Anmeldung an der weiterführenden Schule.





Bergisch Gladbach

IGP
Gesamtschule

NCG
Gymnasium

SZ Kleefeld
Hauptschule
Realschule

SZ Herkenrath
Realschule
Gymnasium

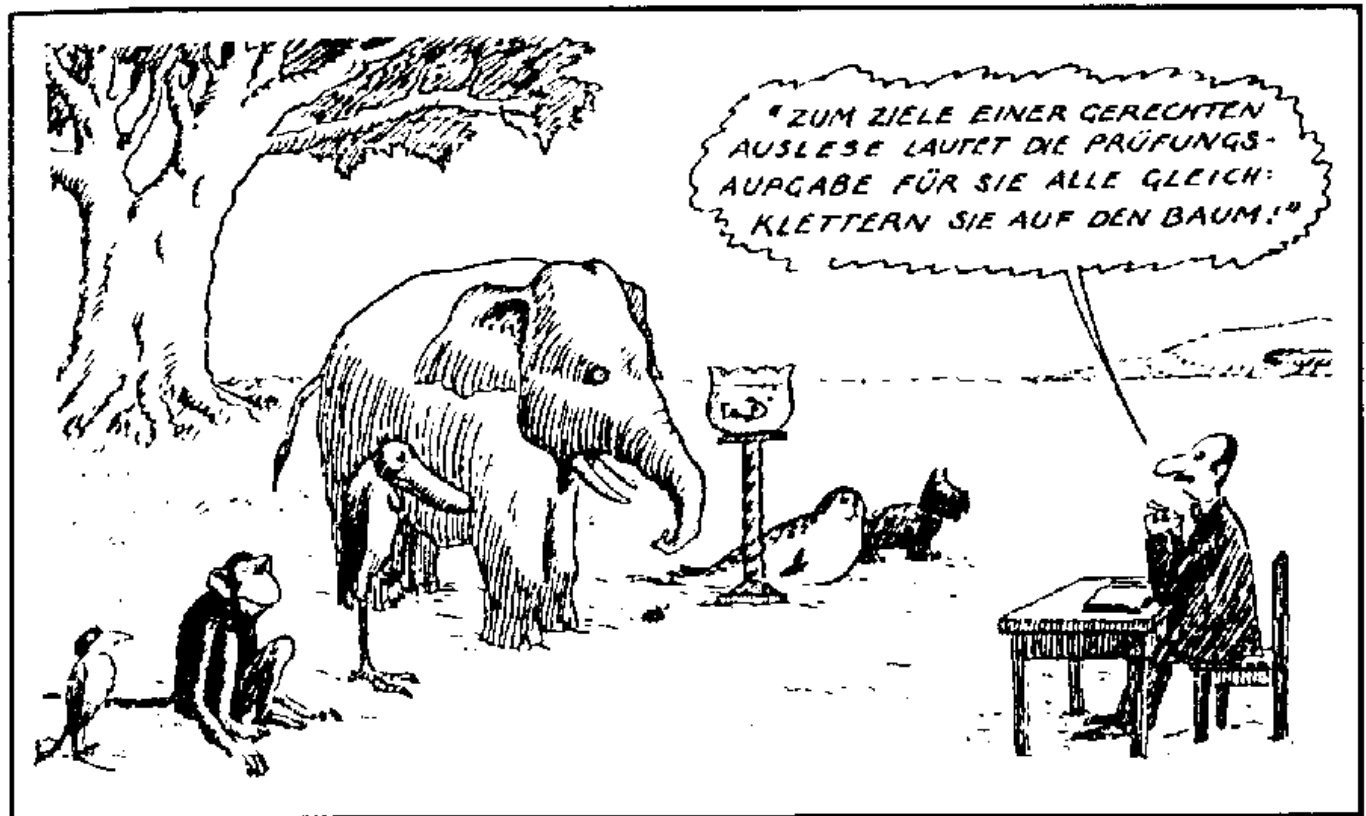
NMG
Gesamtschule

DBG
Gymnasium

SZ Saaler
Mühle/Otto-Hahn-
Schulen
Realschule
Gymnasium

JGR und AMG
Realschule
Gymnasium

Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige & fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

Ziel sollte es sein, die

Lernfreude

zu erhalten.



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

1. Arbeitsverhalten

- Anstrengungsbereitschaft
- Interesse, Aufgeschlossenheit, Arbeitsfreudigkeit
- Problemorientierung
- Ausdauer, Fleiß, Eigenantrieb
- Selbstständigkeit
- Arbeitstempo, Anlaufzeit
- Arbeitstechniken
- ...



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

2. Anfertigung schriftlicher Arbeiten

- Zweckmäßigkeit
- Sorgfalt
- Strukturiertheit
- Äußere Form (z. B. auch Schriftbild)
- ...

Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

3. Sozialverhalten

- Konfliktbewältigung
- Umgang mit (relativem) Misserfolg
- Aufgeschlossenheit für soziale Beziehungen
- Kooperationsbereitschaft
- ...

Tragfähige Kriterien bei der Schulformentscheidung

4. Denkfähigkeit

- Auffassen
- Behalten
- Argumentieren
- Betrachten und Vergleichen
- Versprachlichen
- Reproduzieren – Übertragen
- Abstrahieren
- Kombinieren
- ...

Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

„Das soll mein Kind selbst entscheiden.“

„Ich kann mein Kind doch nicht auf die Schule X schicken, wenn alle Freunde auf die Schule Y gehen.“

„Ich habe selbst eine Ochsentour über den Zweiten Bildungsweg gemacht. Das will ich meinem Kind ersparen.“



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

„Mein Kind soll eine Chance erhalten. Wenn es auf dem Gymnasium nicht klappt, wechselt es zur Realschule.“

„Ich kenne das bei meinem Kind: Es vermeidet Anstrengungen und ist bequem. Deshalb muss es auf eine Schule, die viel fordert!“



Informationsveranstaltung zur weiterführenden Schule

Fragwürdige Kriterien bei der Schulformentscheidung

„Hat mein Kind denn überhaupt keine Chance, die angepeilte Schule zu schaffen?“

„Laut Grundschule soll ich mein Kind an der Realschule anmelden. Das Nachbarskind hat ein schlechteres Zeugnis, und das soll trotzdem zum Gymnasium!“



**Gras wächst nicht
schneller,
wenn man
daran zieht.**

(Afrikanisches Sprichwort)



Hauptschule



Ausrichtung und Prinzipien

Wohin? Die Perspektive nach der Hauptschule

- Duale Ausbildung
- schulische Bildungsgänge

Wie?

- allgemeine Grundbildung als wichtige Basis
- begabtgerechte, individuelle Förderung
- praxisnaher Unterricht
- Klassenlehrer-Prinzip
- Lebensplanung – halbjährliche Zukunftskonferenzen
- Berufsorientierung → Ziel: Ausbildungsreife
für die duale Ausbildung

Fächer und Lernbereiche

- Deutsch - Mathematik - Englisch
- Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte/ Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung, Informatik,
- Religionslehre/ praktische Philosophie
- Sport

**Wahlpflichtunterricht &
freiwillige
Unterrichtsangebote**

**Grund- und
Erweiterungskurs
in Stufe 7-9 (M, E)**

**Ergänzende
Förderangebote**

Schulformwechsel und Abschlüsse

Erprobungsstufe

- Nach Klassenstufe 6
→ Wechselmöglichkeiten

Abschlüsse

- Erster Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)
- Abschluss des Bildungsgangs Lernen
- Typ 10 A – Erster Erweiterter Schulabschluss
(Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
- Typ 10 B - Mittlerer Schulabschluss (FOR)
→ mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen
Oberstufe (wenn alle Leistungen mind. befriedigend)

Berufsorientierung

→ Ziel: **Ausbildungsreife**

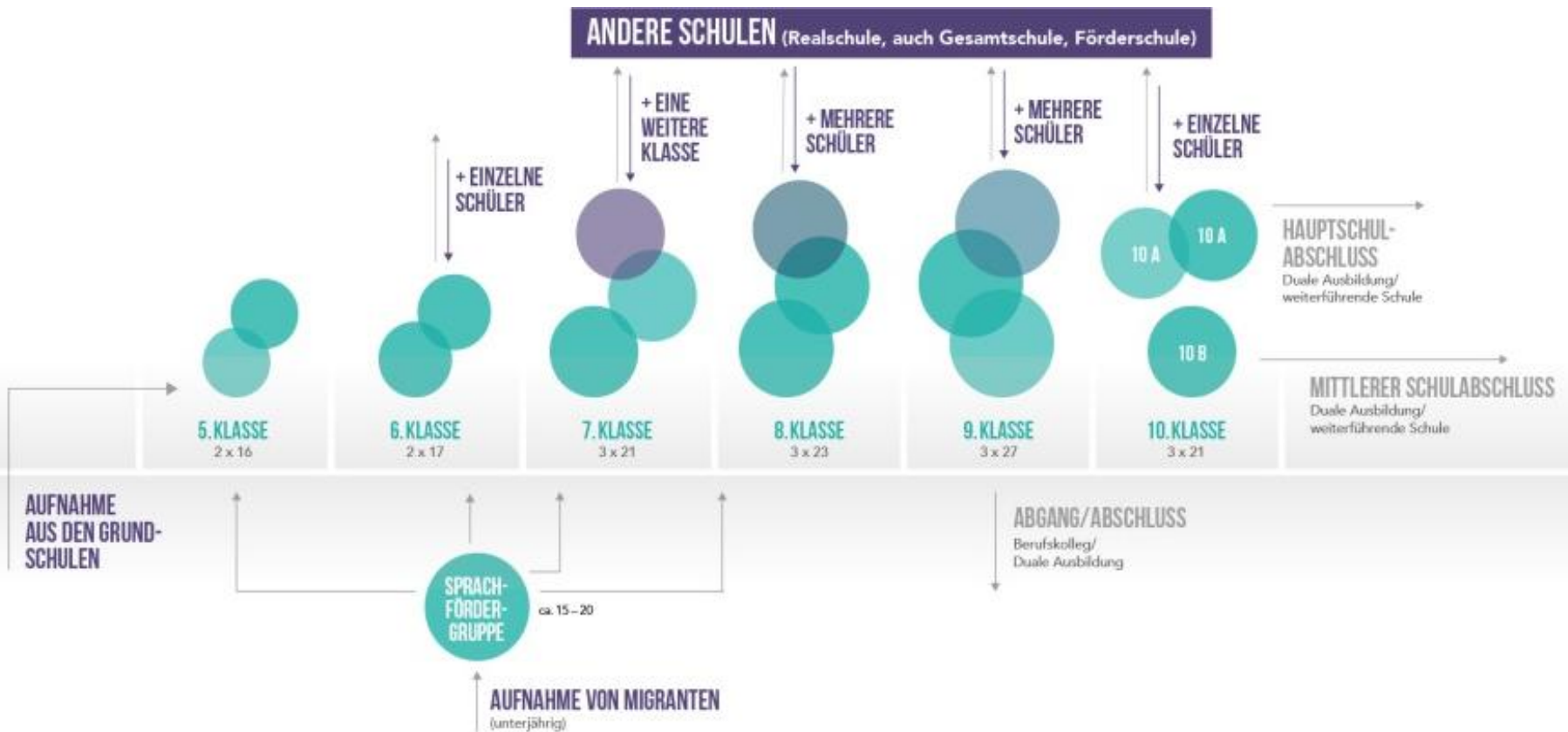
Der Weg dorthin:

- Arbeitslehre (Wirtschaft/ Hauswirtschaft/ Technik)
- Einstiegsinstrument (ehem. Potenzialanalyse) im Jahrgang 8
- Zukunftskonferenzen (ab Klasse 8)
- Berufsfelderkundung, Berufe-Parcours
- Betriebspraktika Jahrgang 7, 8, 9, 10
- Langzeitpraktikum 10 A

**jahrelange Erfahrung(swerte),
Hauptschulen als Starthelfer für KAoA**

- Kleine Klassen im Jahrgang 5/6
 - Basis für Klassenbildung
 - Individuelle Lernerfolge
- Größere Klassen und Bildung eines neuen Zuges ab Jahrgang 6/7

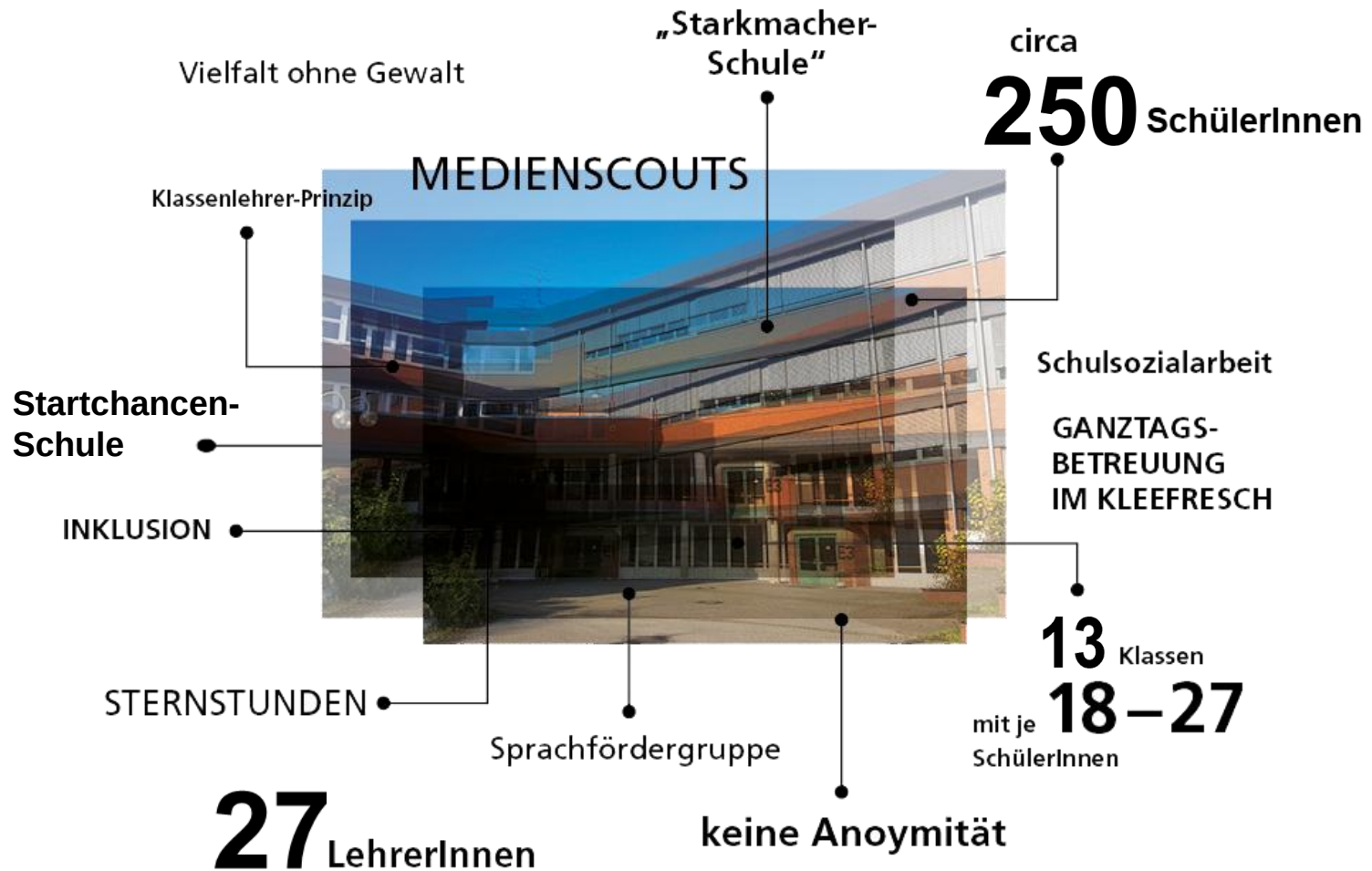




Hauptschule

Steckbrief GHS Im Kleefeld

TEAMTEACHING



Termine

Tag der offenen Tür: 17. Januar 2026

Gemeinschaftshauptschule Im Kleefeld

www.hauptschule-kleefeld.de

Gerne bei Fragen anrufen oder einen Besuchstermin vereinbaren!

Anmeldezeitraum:

23.02. – 20.03.2026



Realschule



In Bergisch Gladbach gibt es vier Realschulen:

- **Realschule Herkenrath**
- **Realschule Im Kleefeld**
- **Johannes-Gutenberg-Realschule**
- **Otto-Hahn-Realschule**

Realschule

- Vermittlung einer erweiterten Allgemeinbildung, die sich an lebensnahen Sachverhalten ausrichtet,
- Förderung praktischer Fähigkeiten ebenso wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen,
- Stärkung des selbstständigen Lernens,
- individuelle Schwerpunktbildung,
- Befähigung, den Bildungsweg nach Maßgabe der Abschlüsse berufs- oder studienbezogen fortzusetzen.

Unterrichtsangebot

Hauptfächer:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- ab Klasse 7 Wahlpflichtfach (als viertes Hauptfach)
- je nach Neigungsschwerpunkt

Nebenfächer:

- Gesellschaftslehre
(Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Naturwissenschaften
(Biologie, Chemie, Physik)
- zweite Fremdsprache
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre/ praktische Philosophie
- Sport

Kernstunden

+

Ergänzungsstunden

Förderunterricht - dritte Fremdsprache - Hauswirtschaft o.a.

Wahlpflichtunterricht

Schwerpunkte:

- fremdsprachlich
 - eine zweite Fremdsprache (meistens Französisch)
- naturwissenschaftlich-technisch
 - Biologie
 - Chemie
 - Physik
 - Informatik
 - Technik
- sozialwissenschaftlich
 - Sozialwissenschaften
- musisch-künstlerisch
 - Kunst
 - Musik

Die Wahl des Schwerpunktfaches ist verbindlich für die Klassen 7-10

Realschule

ZP10

Berufswahlvorbereitung

10

Betriebspraktikum

9

Letzte Möglichkeit des Schulformwechsels
(auf Antrag der Eltern nach Entscheidung der Versetzungskonferenz)

Berufswahlvorbereitung
ggf. 2. Fremdsprache
(in der Regel Französisch)

8

WAHLPFLICHTUNTERRICHT

7

verbindliche Wahl des 4. Hauptfaches nach Neigungsschwerpunkt

Feststellung der Eignung für die Realschule durch Versetzungskonferenz

ERPROBUNGSSTUFE

6

Pädagogische Einheit

Übergang von Klasse 5
nach Klasse 6 ohne
Versetzung-
entscheidung

**Erprobung
Förderung
Beobachtung
Beratung**

5

Jg.

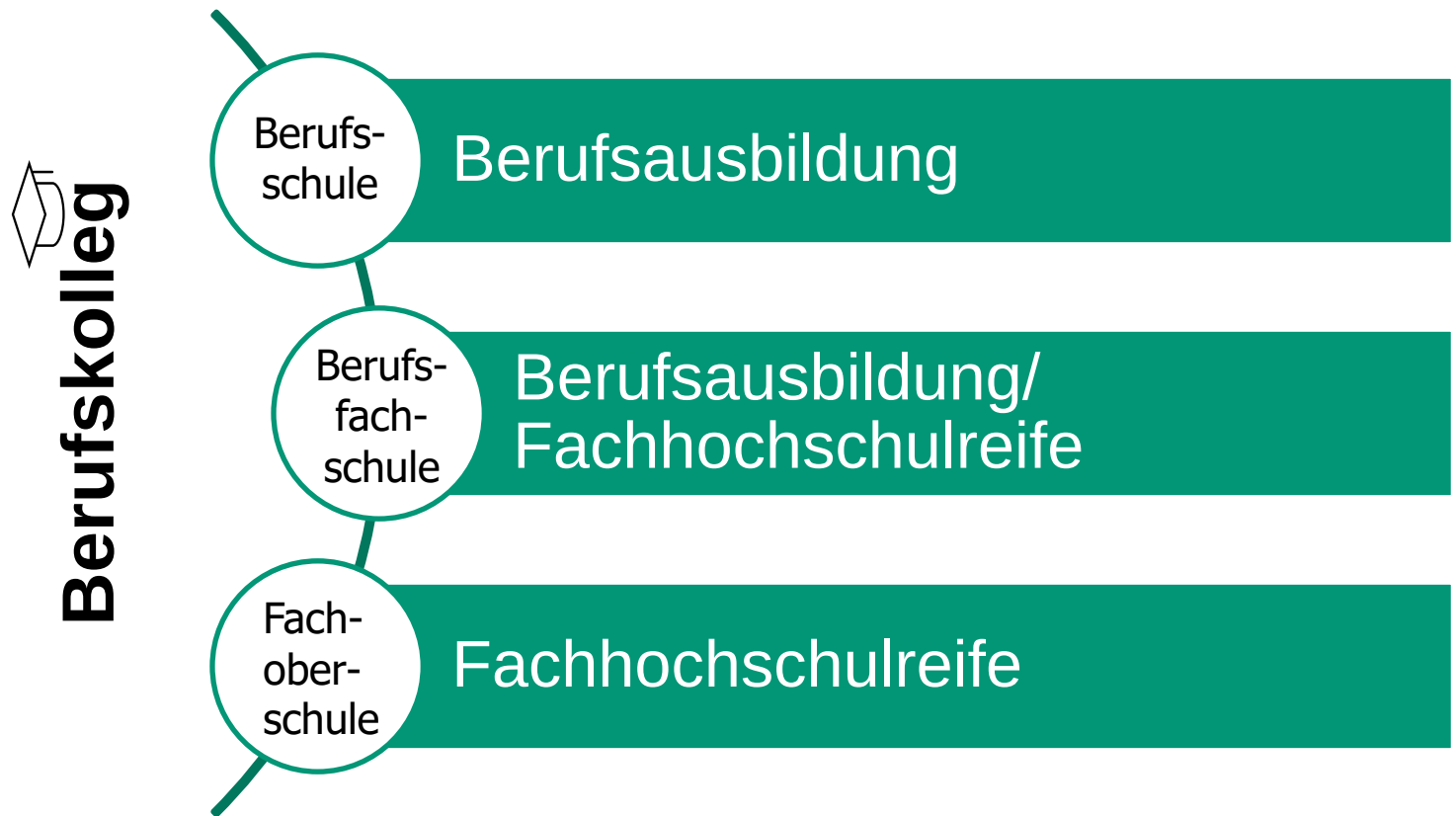


Sekundarstufe I an der Realschule

Mögliche Abschlüsse:

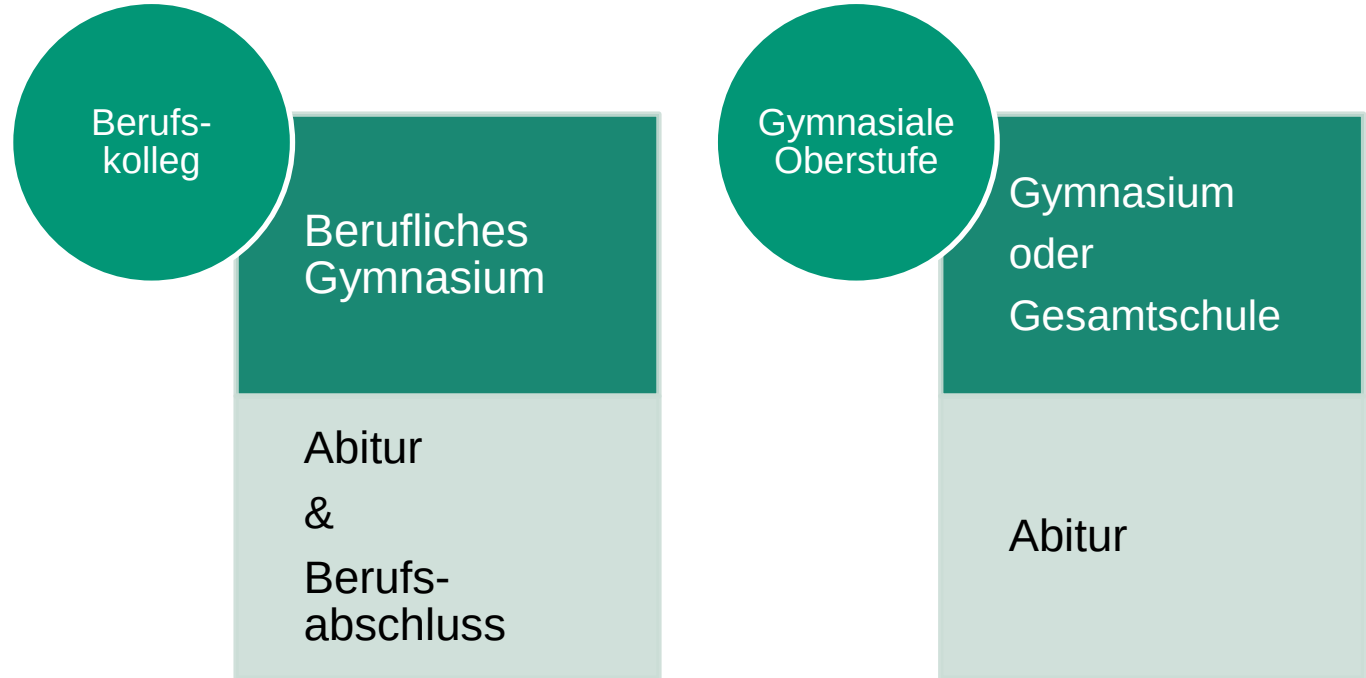
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 - ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- ein dem Hauptschulabschluss nach Kl. 10 gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Kl. 9 gleichwertiger Abschluss

Mittlerer Schulabschluss – und dann?



Mittlerer Schulabschluss – und dann?

mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe*



* Die in der vorigen Folie genannten Möglichkeiten stehen ebenfalls zur Verfügung.

Vorteile

- Struktur geben – Erziehung zu mehr Selbstständigkeit: so viel Regulierung wie nötig und so viel Freiraum wie möglich
- Praxisnah – nicht zu abstrakt
- Individuelle Förderung auf der Basis recht homogener Lerngruppen
- Schwerpunkte setzen können – ohne zweite Fremdsprache in der Pubertät möglich

Vorteile

- schlechte Noten wirken meist demotivierend

Bsp.: Übergänge im Sommer 2025

Bsp. 2025/ 2026							
Jahrgang	Gy	HS	GE	FÖ	Sonstige	Aufnahme	keine Aufnahme an RS
5	9		1		1	4	7
6	32		1	1	3	24	13
7	20		1		1	17	5
8	12				4	7	9
9	9				2	7	4
10	1					1	0
	83		3	1	11	60	38

- recht kleine Systeme mit ihren Vorteilen
- ermöglicht Aufstieg für nicht so starke SchülerInnen, ohne dass sie „leiden“ müssen (über 50% FORQ)

Termine

Tage der offenen Tür

Otto-Hahn-Realschule: 25.11.2025 Informationsabend für Eltern
24.01.2026 Tag der offenen Tür
www.o hr-bensberg.de

Johannes-Gutenberg-Realschule: 13.01.2026 Informationsabend
17.01.2026 Tag der offenen Tür
www.jgr-online.de

Realschule Herkenrath: 13.01.2026 Informationsabend
17.01.2026 Tag der offenen Tür
www.rsherkenrath.de

Realschule im Kleefeld: 25.11.2025 Informationsabend
24.01.2026 Tag der offenen Tür
www.realschule-kleefeld.de

Anmeldezeitraum:

23.02. – 20.03.2026

17.11.2025



Gymnasium



In Bergisch Gladbach gibt es fünf Gymnasien:

- Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG)
- Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG)
- Gymnasium Herkenrath (GyH)
- Nicolaus-Cusanus-Gymnasium (NCG)
- Otto-Hahn-Gymnasium (OHG)

Ausrichtung

- vertiefte allgemeine Bildung
 - **Schwerpunktbildung:** entsprechend den Leistungen und Neigungen befähigt diese, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II den Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Bildungsangebot

- Bilinguale Profilzweige (engl.-bil. bzw. franz.-bil.)
- Naturwissenschaftliche Schwerpunkte bzw. NW-Klassen
- Zwei-Sprachenangebote, in denen bereits ab Klasse 5 zwei Fremdsprachen erlernt werden
- Möglichkeit drei und mehr Sprachen zu erlernen
- ein gebundenes Ganztagsgymnasium (DBG)
- Exzellenzlabels (1x MINT-EC-Schule, 2 x CertiLinguaSchulen, 2x digitale Schulen)
- MINT freundliche Schulen

Gliederung des Gymnasiums

- Sekundarstufe I
 - Erprobungsstufe: Klassen 5 und 6
 - Mittelstufe: Klassen 7 bis 10
- Sekundarstufe II
 - Einführungsphase (Stufe 11)
 - Qualifikationsphase (Stufen 12 und 13)

Stundentafel Sekundarstufe I ab Jg. 2021/2022

Stundentafeln für die Sekundarstufe I - Gymnasium mit neunjährigem Bildungsgang (G9)			
Lernbereich/Fach	Klasse 5 und 6	Kontingent 7 bis 10	Kontingent Gesamt S I
Deutsch	9	13	22
Gesellschaftslehre ¹ : Geschichte Erdkunde Wirtschaft-Politik	6	17	23
Mathematik	9	13	22
Naturwissenschaften ² : Biologie Chemie Physik	6	17	23
Informatik ³	2	-	2
Englisch ⁴	9 (4)	13 (14)	22 (18)
Zweite Fremdsprache ³	- (5)	15 (14)	15 (19)
Künstl./musischer Bereich ⁵ : Kunst Musik	7	10	17
Religionslehre/Praktische Philosophie	4	8	12
Sport	7	11	18
Wahlpflichtunterricht ⁶	-	6	6
Kernstunden ⁷	59	123	182
Ergänzungsstunden ⁸	0-6		0-6
Wochenstundenrahmen	Klasse 5+6: 28-30 ⁹	Klasse 7-10: 30-33	
Gesamtwochenstunden ¹⁰			182-188
Zusätzlich: Bis zu fünf Wochenstunden muttersprachlicher Unterricht			

17.11.2025

Erlernbare Fremdsprachen

1. Fremdsprache Englisch

ab Klasse 5 als Fortführung aus der Grundschule

2. Fremdsprache (Latein / Französisch)

ab Klasse 7

- Fakultativ: 3. Fremdsprache

Französisch / Latein / Spanisch / Russisch

ab Klasse 9 im Wahlpflichtbereich

(Angebot ist unterschiedlich an den Schulen)

- Fakultativ: Weitere Fremdsprache

(z.B. Spanisch, Hebräisch, Französisch) als neueinsetzende Fremdsprache in Sek. II

Unterrichtszeitraster (G9)

- In 6 Jahren der Sek I soll **insgesamt Unterricht im Umfang von 182 Wochenstunden** im Kern und 6 Ergänzungsstunden erteilt werden.
- Trotzdem ist **Pflichtunterricht am Nachmittag in höheren Stufen (evtl. ab Kl. 8) unvermeidbar.**
- **Freiwilliger Ergänzungsunterricht (Förderung, Arbeitsgemeinschaften ua.) findet ggf. am Nachmittag statt.**
- An den Langtagen: **50 - 60 minütige Mittagspause mit der Möglichkeit der Mensaverpflegung und Angebote in der Übermittagsbetreuung**
- Zusätzlich bieten alle fünf Gymnasien **freiwillige Nachmittagsbetreuungsangebote an.**

Individuelle Förderangebote

- durch **verstärktem Unterricht in den Kernfächern D, M, E**
- Unterricht mit **digitaler Grundbildung**
- im geringen Maße durch **individuelle Förderangebote im Rahmen der Ergänzungsstunden**
- durch **umfangreiche AG-Angebote und schulspezifische Profilangebote**
- im Rahmen der Nachmittagsbetreuung **als HA-Betreuung und/ oder Förderunterricht in Kleingruppen**

Wahlpflichtbereich in St. 9 + 10

3. Fremdsprache

Latein
Französisch
Spanisch
Russisch

→ Angebot variiert je nach
Schule und Wahlverhalten
der SchülerInnen

Differenzierungskurse

zumeist fächerübergreifend

unterschiedliche Angebote je nach
schulischem Profil:

z. B. in

- Naturwissenschaften und Informatik,
- Wirtschaft/ Sozialwissenschaften
- Gesellschaftswissenschaften
- Sprachen kombiniert mit Gesellschaftswissenschaften
-

Termine

Tage der offenen Tür

Nicolaus-Cusanus-Gymnasium:

22./ 23.01.2026 Informationsveranstaltungen
www.ncg-online.de

Gymnasium Herkenrath:

06.12.2025 Tag der offenen Tür
15.01.2026 Informationsabend
www.gymnasium-herkenrath.de

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium:

10.01.2026 Tag der offenen Tür
www.dbg-gl.de

Albertus-Magnus-Gymnasium:

27.11.2025 Informationsabend
07.02.2026 Tag der offenen Tür
www.amg-bensberg.de

Otto-Hahn-Gymnasium:

14.01.2026 Informationsabend für Eltern
17.01.2026 Tag der offenen Tür
www.ohg-bensberg.de

Anmeldezeitraum:

23.02. – 20.03.2026

17.11.2025



Gesamtschule



Gesamtschule

Zentralabitur		Landesweite zentrale Abiturklausuren an allen Gymnasialen Oberstufen - Schulformunabhängig							
Gymnasiale Oberstufe	13	Qualifikationsphase, Unterricht in Grund- und Leistungskursen							Abitur
	12								Fachhochschulreife nach 12
	11	Einführungsphase, Unterricht in Grundkursen							Kann übersprungen werden
Zentrale Prüfungen		Fachoberschulreife mit Qualifikation (FORQ), Mittlerer Schulabschluss (FOR), Hauptschulabschluss (HA 10), nach Klasse 9 (HA9)							
10	Gesellschaftslehre, Kunst, Musik, Sport, Religion/Philosophie, AL/Wirtschaft, Biologie	Klasse 9	Klasse 9	Klasse 9	Klasse 8	Klasse 7	Klasse 7	Zusatzangebote u. A.: Musikangebote in Koop. mit Musikschule Bilinguales Englischangebot(IGP) Projektnachmittage(NMG) Klassenrat Förderkurse Lernzeiten Offene Angebote in der Mittagsfreizeit Mensa Bücherei ...	
9		Phy/Che GK und EK	Deutsch GK und EK	3.Fremd- sprache Förder- oder Zusatz angebote -	Mathematik GK und EK (NMG)	Englisch GK und EK Mathematik GK und EK (IGP)	4. Hauptfach Arbeitslehre Darstellen u. Gestalten 2. Fremdsprache Naturwissen- schaften		
Lernstands- überprüfungen		Lernstandserhebungen im Jahrgang 8 M,E, D							
8		Deutsch, GL, NW, Musik, Kunst, Sport, Technik, Religion							
7	Deutsch, Mathematik, GL, NW, Musik, Kunst, Sport, Technik, Religion								
6	Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesellschaftslehre (GL), Naturwissenschaften (NW), Musik, Kunst, Sport, Arbeitslehre/Technik, Religion								
5									
Jahrgang		Fächerangebot							Zusatzangebote

Termine

Tag der offenen Tür

Nelson-Mandela-Gesamtschule:

22.11.2025 Tag der offenen Tür

15.01.2026 Kick-Off Schuljahr 26/27

www.nelson-mandela-gesamtschule.de

Integrierte Gesamtschule Paffrath:

17.01.2026 Tag der offenen Tür

www.igp-web.de

Anmeldezeitraum:

Vorgezogenes Verfahren:

06.02. – 13.02.2026

Reguläres Verfahren, sofern noch Kapazitäten vorhanden sind:

23.02. – 20.03.2026

Das Anmeldeverfahren

- Anmeldeunterlagen (mit dem Halbjahreszeugnis):
 - Halbjahreszeugnis
 - Anmeldeschein (4fach)
 - Geburtsurkunde/ Kopie der Geburtsurkunde
 - ggf. Sorgerechtsnachweis
- Anmeldung **nur an einer** Schule

Anmeldezeitraum:

Vorgezogenes Verfahren an den Gesamtschulen:
06.02. – 13.02.2026

Reguläres Verfahren an allen weiteren Schulen:
23.02. – 20.03.2026

→ Die genauen Anmeldezeiten werden noch bekannt gegeben.

Bei allgemeinen Fragen zum Anmeldeverfahren können Sie sich an Frau Deharde von der Schulverwaltung der Stadt Bergisch Gladbach wenden (Tel.: 02202/14 2491, a.deharde@stadt-gl.de; schule@stadt-gl.de).

17.11.2025

Auswahlverfahren

- Schulleitung entscheidet über Aufnahme
- Ablehnung nur bei Anmeldeüberhang
- Bei einem Anmeldeüberhang werden gemeindefremde* SchülerInnen nicht im Anmeldeverfahren berücksichtigt

* gemeindefremd = Schulform ist in der Heimatkommune vorhanden

Aufnahmekriterien nach §1APO-SI

➤ Härtefälle

Darüber hinaus **abschließender** Kriterienkatalog:

1. Geschwisterkinder
2. Ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen
3. Ausgewogenes Verhältnis von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft
4. Schulwege
5. Besuch einer Schule in der Nähe der zuletzt besuchten Grundschule
6. Losverfahren
 - Auswahl des Kriteriums / der Kriterien obliegt der Schulleitung
 - Leistungsheterogenität bei Gesamtschulen ist zu berücksichtigen
 - (eingeschränkte oder fehlende Empfehlung für eine Schulform ist kein Ausschlusskriterium)



Fragerrunde





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

